

[1015.] K. F. Köhler in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Wenig, deutsches Wörterbuch.
- 1 Adelong, großes deutsches Wörterbuch.
- 1 Kayser, deutsche Bücherkunde. 2. (NB. im billigen Preise.)

[1016.] C. Wild u. Sohn in Lemberg suchen billig unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Schönherr, Cph. Jos., synonyma Insectorum, oder Versuch e. Synonymie aller bisher bekannten Insecten. 2 Thle. (Käfer.) gr. 8. Stockh. 806—809. (Perthes u. Besser.) 3. Thl. Kopenh. 817. Bonnier.
- 1 Germar, C. F. und J. L. Th. Zinken, Magazin d. Entomologie. 4 Thle. 8. Halle 813—21.
- 1 Sturm, Jak., Deutschland's Fauna in Abbildungen nach der Natur. complett. Nürnberg.
- 1 — Katalog meiner Insectensammlung. I. Thl. Käfer. Mit 4 ausgem. Kupfern. 8. Nürnberg 826. (Felschelder.)

[1017.] G. Neukirch in Basel sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Marlow, Faust, übersetzt von Müller.
- 1 Anton, Reiser von Moris. 4 Thle.
- 1 Corpus juris, Elzevir'sche Ausgabe. Amsterdam. Pars secunda.

[1018.] Joh. Georg Heyse in Bremen sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Rambach, d. heil. Gesang d. Deutschen. 1.
- 1 Woltersdorf, Anleit. f. angehende Katecheten.
- 1 Menzel, Taschenbuch d. neuesten Geschichte. 1. Jahrg. d. J. 1829.
- 1 Cooper, Ansiedler.
- 1 Meldola, portugies. Grmtk.
- 2 Roos, Lehre und Lebensgeschichte Jesu Christi, nach den 4 Evangelisten entworfen. 2 Thle.
- 1 (Roos) kurzer Entwurf und Beweis d. nöthigsten Lehren des Evangeliums, aufgesetzt von einem Prediger d. Evangeliums.
- 1 Dr. Leidemit, Fragmente von seiner Reise durch die Welt. Frankfurt a. M. 1783.
- 1 Büchner, bibl. Real- und Verbal-Handconcordanz.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[1019.] Eine Uebersetzung von:

Chevalier, lettres sur l'Amerique du nord,

ist unter der Presse.

Leipzig, den 4. März 1837.

Cit. Museum.

[1020.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von

Rayer, traité des maladies de la peau. 3 vol. erscheint bei mir eine deutsche Bearbeitung.

Berlin, den 4. März 1837.

Th. Chr. Sr. Enslin.

[1021.] Von dem englischen Roman:

Crichton,

von Harrison Ainsworth,

erscheint eine deutsche Uebersetzung in der

Universitäts-Buchhandlung.

Kiel, März 1837.

[1022.] Uebersetzungs-Anzeige.

Nach Beendigung des „Pferdes“, wovon wir die 4. Piefg. nächste Woche versenden, erscheint nun zunächst von den durch die „Londner Gesellschaft zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse“ herausgegebenen Schriften über Viehzucht u. Landwirthschaft:

Das Rindvieh, dessen Zucht, Gebrauch und Krankheiten.

Aus dem Englischen mit Anmerkungen und Zusätzen.

Mit 90 bis 100 in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8.

Hierauf wird dann zunächst das Schaafe folgen, und später die übrigen in diese Sammlung gehörenden Schriften.

Stuttgart, 3. März 1837.

J. V. Metzler'sche Buchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

[1023.]

P. P.

Mitau, am 1. März 1837.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich an hiesigem Platze unter der Firma:

Friedrich Lucas

eine Sortiments-Buchhandlung errichtet habe und dieselbe demnächst eröffnen werde.

Wenn dreizehn Jahre, in zwei der geachtetsten Handlungen zugebracht, dem Buchhandel stets mit Eifer und Liebe obliegend, eine genügende Kenntniss des Geschäftes erlangen lassen, so hoffe ich sie mir in diesem Zeitraume erworben zu haben.

Auf das schmerzlichste berührt durch die so eben erhaltene Nachricht von dem unerwarteten Tode meines früheren geschätzten Principals, des Herrn Julius Korn (Firma: Wilhelm Gottlieb Korn) zu Breslau, den ich ersucht hatte, diesem Circulaire einige empfehlende Worte beizufügen, kann ich nur nachstehend dessen Zeugniß abdrucken lassen, welches mir derselbe bei meinem Abgange aus seinem Geschäfte ertheilte. Herr Johann Gottlieb Korn, der allgemein geachtete Vater des Verstorbenen, unter dessen specieller Leitung ich meine ersten Lehrjahre bestand, ist jedoch gern bereit, nähere Auskunft über meine Person zu ertheilen, und ich glaube, mich des besondern Vertrauens, welches ich in seinem Hause genoss, hier öffentlich rühmen zu dürfen. Da auch Herr Eduard Frantzen in Riga auf meine Bitte so gütig gewesen ist, diesem Circulaire einige Worte beizufügen, so wage ich es, sowohl auf diese Zeugnisse gestützt, sowie einem grossen Theile der Herren Collegen durch den Besuch der Ostermesse von 1834 persönlich bekannt, in welcher ich für Herrn Ed. Frantzen die Mess-Geschäfte besorgte, auch Sie um Ihr gütiges Wohlwollen zu ersuchen und Sie zu bitten:

mir ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen und meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Mit hinreichendem Fonds versehen, um meinem Geschäfte einen glücklichen Fortgang zu sichern, wird es mir die angenehmste Pflicht sein, stets allen meinen Verbindlichkeiten auf das Pünctlichste nachzukommen, und ich hoffe, Sie werden eine Geschäftsverbindung mit mir auch um so gedeihlicher für sich selbst finden, da die Lage Mitaus, als Hauptstadt einer blühenden Provinz und als Mittelpunkt ganz Kurlands und Litthauens, mir hinlängliche Gelegenheit giebt, mich für Ihren Verlag auf das Thätigste zu verwenden.